

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 137 SGB V



Gesamtauswertung 2017

Modul 09/3

Herzschrittmacher-Revision / -Systemwechsel / -Explantation

Gesamtauswertung

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach §137 SGB V **Kardiologie****Hinweise zur Auswertung:**

Erfasst und statistisch ausgewertet wurden alle für das Verfahrensjahr **2017** vollständig sowie korrekt dokumentierten und an die Geschäftsstelle fristgerecht übermittelten QS-Bögen.

Alle datenliefernden Einrichtungen erhielten für das jeweilige Modul eine klinikindividuelle Einzelstatistik, in der die Zahlen der Klinik / Abteilung den Gesamtergebnissen für Baden-Württemberg gegenübergestellt sind.

2017 nahmen 90 Betriebsstätten bzw. Fachabteilungen teil (minimale Fallzahl 1, maximale Fallzahl 74). 1.134 Datensätze wurden insgesamt geliefert, davon 1.125 fristgerecht (zertifiziert) und auswertbar (fehlerfrei).

Die bereinigte Dokumentationsrate (ohne Berücksichtigung von Überdokumentationen) im Teilbereich „Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation“ betrug für Baden-Württemberg 98,82%. Die Dokumentationsraten der einzelnen Krankenhäuser sind über die Homepage der Geschäftsstelle unter dem Menüpunkt „Aktuelles & Veranstaltungen / Positivliste 2017“ einsehbar.

Aufbau der Jahresauswertung:

Die **Basisstatistik** stellt eine deskriptive Datenauswertung absoluter und relativer Häufigkeiten aller gesammelten Daten aus den Dokumentationsbögen dar, zumeist ohne weitere Verknüpfung.

Im zweiten Teil der Auswertung werden **Qualitätsmerkmale** berechnet, die eine statistische Kennzahl darstellen und noch keine unmittelbare Aussage zur erbrachten Qualität erlauben. Durch Verwendung der Rechenregeln des IQTIG (©2018 IQTIG - Institut für Qualität und Transparenz im Gesundheitswesen) entsprechen die dargestellten **Qualitätsindikatoren** denen der Bundesauswertung, sodass die Möglichkeit zum Vergleich der Ergebnisse mit denen aller Krankenhäuser bundesweit gegeben ist. Angefügt ist des Weiteren eine Aufstellung der bundeseinheitlichen Referenzbereiche der Qualitätsindikatoren zum aktuellen Kenntnisstand. Damit kann zeitnah mit der „Qualitätsarbeit“ begonnen werden.

Die detaillierte Beschreibung der einzelnen Qualitätsindikatoren und der jeweilige fachliche Hintergrund werden vom IQTIG Institut auf seiner Homepage zur Verfügung gestellt.

Im Unterkapitel **Dokumentationsqualität** werden so genannte Auffälligkeitskriterien berechnet, welche die Qualitätsindikatoren ergänzen und auf Vorgaben der Bundes-Fachgruppen basieren. Die Ergebnisse können einen zusätzlichen Hinweis auf Erfassungsmängel geben, die die Validität der Auswertung vermindern.

Neben der klinikindividuellen Jahresauswertung 2017 steht den Krankenhäusern der Online-Service „Statistik Online“ über die GeQiK-Homepage jederzeit zur Kontrolle der übermittelten Daten zur Verfügung. Im passwortgeschützten Bereich können Basisauswertungen einzelner Leistungsbereiche tagesaktuell eingesehen und zeitnah zum internen Qualitätsmanagement verwendet werden.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne die Geschäftsstelle Qualitätssicherung (GeQiK®) in Stuttgart unter (07 11) 2 57 77-42.

Inhalt Gesamtauswertung 2017

Modul 09/3

*Herzschrittmacher-Revision / -Systemwechsel
/-Explantation*

Basisstatistik

Qualitätsmerkmale

Inhaltsverzeichnis

1 Basisdaten

- 1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze
- 1.2 Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze
- 1.3 Versichertenstatus der Patienten

2 Operationsverfahren

- 2.1 Dokumentationspflichtige Operationsverfahren nach OPS Version 2017

3 Patientendaten

- 3.1 Behandlungszeiten (Tage)
- 3.2 Statistische Alterswerte
- 3.3 Verteilung der Altersgruppen (Jahre)

4 Präoperative Anamnese / Klinik

- 4.1 Einstufung nach ASA-Klassifikation
- 4.2 Wundkontaminationsklassifikation (nach Definition der CDC)

5 Indikation zur Revision / Explantation

- 5.1 Indikation zur Revision / Explantation
- 5.2 Spezielle Indikation zur Revision / Explantation von Sonden

6 Operation

- 6.1 Dauer des Eingriffs (Schnitt-Nahtzeit)

7 Postoperativ funktionell aktive Anteile

- 7.1 Schrittmacher-Aggregat
- 7.2 Schrittmachersonden
 - 7.2.1 I. Vorhof
 - 7.2.2 II. Ventrikel - rechtsventrikuläre Sonde
 - 7.2.3 III. Ventrikel - linksventrikuläre Sonde

8 Postoperativ funktionell nicht mehr aktive Anteile des HSM-Systems

- 8.1 Schrittmachersystem
- 8.2 Schrittmacher-Aggregat
- 8.3 Schrittmachersonden
 - 8.3.1 I. Vorhof
 - 8.3.2 II. Ventrikel - rechtsventrikuläre Sonde
 - 8.3.3 III. Ventrikel - linksventrikuläre Sonde

9 Peri- bzw. postoperative Komplikationen

- 9.1 Peri- bzw. postoperative Komplikationen

10 Entlassung

10.1 Entlassungsgrund

10.2 Verstorbene Patienten

1 Basisdaten

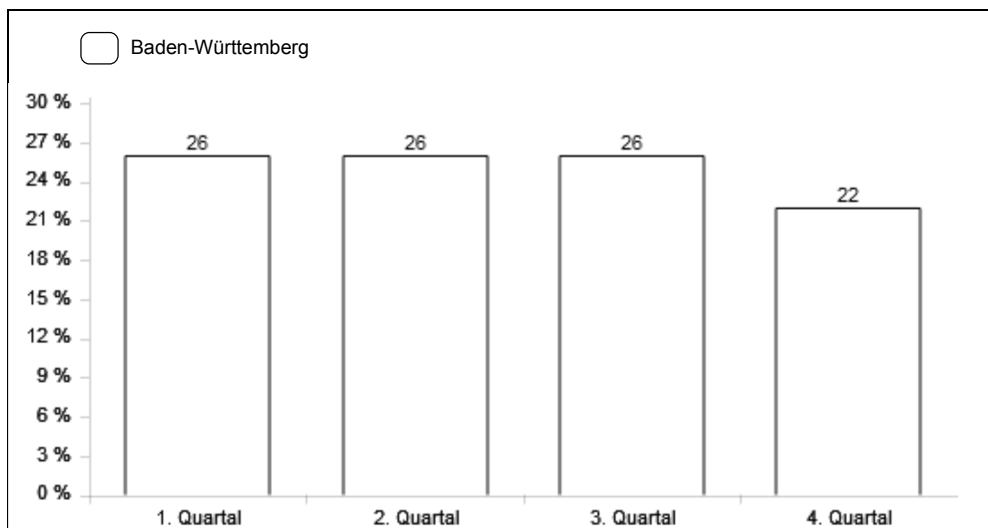
Hinweis: In der Auswertung wurden nur Datensätze berücksichtigt, die den Status "OK" haben. Im Login-Bereich zur Einsicht in den aktuellen Datenbankbestand auf service.geqik.de können nähere Informationen zu fehlerhaften Datensätzen abgerufen werden. Über einen entsprechenden Link erhalten Sie eine Auflistung Ihrer Datensätze, die den Status "Fehler" und "Fehler nach GeQiK" haben.

1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze

	2017	2016
	Baden-Württemberg	
	Anzahl	Anzahl
Anzahl Krankenhäuser	90	87
Fallzahl Gesamt	1125	1299
Fallzahl Minimum	1	1
Fallzahl Maximum	74	109

1.2 Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze

Anteil pro Quartal bezogen auf alle gelieferten Datensätze



1.3 Versichertenstatus der Patienten

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gesetzliche Krankenversicherung	971	86,3%	1091	84,0%
sonstige Angaben	83	7,4%	55	4,2%
ohne Angabe	71	6,3%	153	11,8%
Gesamt	1125	100,0%	1299	100,0%

Die eGK-Versichertennummer des Patienten liegt auch zum Entlassungszeitpunkt nicht vor	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	24	2,1%		

2 Operationsverfahren

2.1 Dokumentationspflichtige Operationsverfahren nach OPS Version 2017

Hinweis: OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich.

Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 3 Prozeduren-Felder.

Mehrfachnennungen möglich.

Schrittmacher-Revisionen (inklusive Aggregat- und Sondenwechsel) und -Explantationen	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-378.0a Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatentfernung: Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem], ohne Vorhofelektrode	1/1125	0,1%	0/1299	0,0%
5-378.0b Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatentfernung: Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem], mit Vorhofelektrode	3/1125	0,3%	0/1299	0,0%
5-378.00 Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatentfernung: Schrittmacher n.n.bez.	3/1125	0,3%	4/1299	0,3%
5-378.01 Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatentfernung: Schrittmacher, Einkammersystem	14/1125	1,2%	17/1299	1,3%
5-378.02 Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatentfernung: Schrittmacher, Zweikammersystem	40/1125	3,6%	48/1299	3,7%

2.1 Dokumentationspflichtige Operationsverfahren nach OPS Version 2017

Schrittmacher-Revisionen (inklusive Aggregat- und Sondenwechsel) und -Explantationen	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-378.1a Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenentfernung: Synchronisationssystem	5/1125	0,4%	6/1299	0,5%
5-378.18 Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenentfernung: Schrittmacher	66/1125	5,9%	66/1299	5,1%
5-378.2a Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenentfernung: Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem], ohne Vorhofelektrode	0/1125	0,0%	1/1299	0,1%
5-378.2b Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenentfernung: Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem], mit Vorhofelektrode	2/1125	0,2%	6/1299	0,5%
5-378.20 Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenentfernung: Schrittmacher n.n.bez.	1/1125	0,1%	1/1299	0,1%
5-378.21 Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenentfernung: Schrittmacher, Einkammersystem	18/1125	1,6%	32/1299	2,5%
5-378.22 Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenentfernung: Schrittmacher, Zweikammersystem	101/1125	9,0%	118/1299	9,1%

2.1 Dokumentationspflichtige Operationsverfahren nach OPS Version 2017

Schrittmacher-Revisionen (inklusive Aggregat- und Sondenwechsel) und -Explantationen	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-378.3a Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenkorrektur: Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem], ohne Vorhofelektrode	1/1125	0,1%	2/1299	0,2%
5-378.3b Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenkorrektur: Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem], mit Vorhofelektrode	1/1125	0,1%	6/1299	0,5%
5-378.30 Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenkorrektur: Schrittmacher n.n.bez.	10/1125	0,9%	10/1299	0,8%
5-378.31 Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenkorrektur: Schrittmacher, Einkammersystem	30/1125	2,7%	34/1299	2,6%
5-378.32 Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenkorrektur: Schrittmacher, Zweikammersystem	238/1125	21,2%	230/1299	17,7%

2.1 Dokumentationspflichtige Operationsverfahren nach OPS Version 2017

Schrittmacher-Revisionen (inklusive Aggregat- und Sondenwechsel) und -Explantationen	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-378.4a Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Lagekorrektur des Aggregats: Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem], ohne Vorhofelektrode	0/1125	0,0%	2/1299	0,2%
5-378.4b Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Lagekorrektur des Aggregats: Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem], mit Vorhofelektrode	1/1125	0,1%	6/1299	0,5%
5-378.40 Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Lagekorrektur des Aggregats: Schrittmacher n.n.bez.	6/1125	0,5%	1/1299	0,1%
5-378.41 Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Lagekorrektur des Aggregats: Schrittmacher, Einkammersystem	19/1125	1,7%	10/1299	0,8%
5-378.42 Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Lagekorrektur des Aggregats: Schrittmacher, Zweikammersystem	81/1125	7,2%	92/1299	7,1%

2.1 Dokumentationspflichtige Operationsverfahren nach OPS Version 2017

Schrittmacher-Revisionen (inklusive Aggregat- und Sondenwechsel) und -Explantationen	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-378.6a Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenwechsel: Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem], ohne Vorhofelektrode	0/1125	0,0%	1/1299	0,1%
5-378.6b Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenwechsel: Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem], mit Vorhofelektrode	8/1125	0,7%	5/1299	0,4%
5-378.60 Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenwechsel: Schrittmacher n.n.bez.	2/1125	0,2%	5/1299	0,4%
5-378.61 Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenwechsel: Schrittmacher, Einkammersystem	46/1125	4,1%	43/1299	3,3%
5-378.62 Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenwechsel: Schrittmacher, Zweikammersystem	158/1125	14,0%	206/1299	15,9%

2.1 Dokumentationspflichtige Operationsverfahren nach OPS Version 2017

Schrittmacher-Revisionen (inklusive Aggregat- und Sondenwechsel) und -Explantationen	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-378.7a Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenwechsel: Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem], ohne Vorhofelektrode	2/1125	0,2%	2/1299	0,2%
5-378.7b Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenwechsel: Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem], mit Vorhofelektrode	5/1125	0,4%	6/1299	0,5%
5-378.70 Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenwechsel: Schrittmacher n.n.bez.	2/1125	0,2%	4/1299	0,3%
5-378.71 Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenwechsel: Schrittmacher, Einkammersystem	31/1125	2,8%	27/1299	2,1%
5-378.72 Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenwechsel: Schrittmacher, Zweikammersystem	172/1125	15,3%	184/1299	14,2%

2.1 Dokumentationspflichtige Operationsverfahren nach OPS Version 2017

Schrittmacher-Revisionen (inklusive Aggregat- und Sondenwechsel) und -Explantationen	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-378.8a Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Kupplungskorrektur: Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem], ohne Vorhofelektrode	0/1125	0,0%	0/1299	0,0%
5-378.8b Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Kupplungskorrektur: Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem], mit Vorhofelektrode	0/1125	0,0%	0/1299	0,0%
5-378.80 Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Kupplungskorrektur: Schrittmacher n.n.bez.	0/1125	0,0%	1/1299	0,1%
5-378.81 Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Kupplungskorrektur: Schrittmacher, Einkammersystem	0/1125	0,0%	1/1299	0,1%
5-378.82 Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Kupplungskorrektur: Schrittmacher, Zweikammersystem	5/1125	0,4%	4/1299	0,3%

2.1 Dokumentationspflichtige Operationsverfahren nach OPS Version 2017

Schrittmacher-Revisionen (inklusive Aggregat- und Sondenwechsel) und -Explantationen	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-378.b0 Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Systemumstellung Herzschrittmacher auf Herzschrittmacher oder Defibrillator: Herzschrittmacher, Einkammersystem auf Herzschrittmacher, Zweikammersystem	24/1125	2,1%	35/1299	2,7%
5-378.b3 Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Systemumstellung Herzschrittmacher auf Herzschrittmacher oder Defibrillator: Herzschrittmacher, Zweikammersystem auf Herzschrittmacher, Einkammersystem	92/1125	8,2%	127/1299	9,8%
5-378.b6 Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Systemumstellung Herzschrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem] auf Herzschrittmacher, Einkammersystem	0/1125	0,0%	1/1299	0,1%
5-378.b7 Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Systemumstellung Herzschrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem] auf Herzschrittmacher, Zweikammersystem	0/1125	0,0%	0/1299	0,0%

3 Patientendaten

3.1 Behandlungszeiten (Tage)

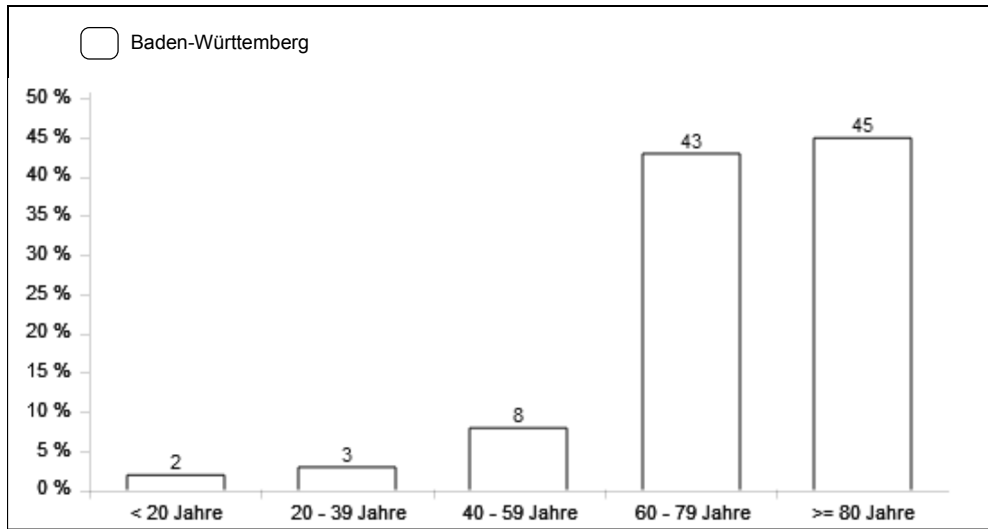
		2017	2016
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Präoperative stationäre Aufenthaltsdauer	(Anzahl)	1125	1299
Median	(Tage)	1,0	1,0
Mittelwert	(Tage)	3,6	3,5
Postoperative stationäre Aufenthaltsdauer	(Anzahl)	1125	1299
Median	(Tage)	2,0	2,0
Mittelwert	(Tage)	5,2	4,8
Aufenthaltsdauer (Tage) - Aufnahme bis Entlassung	(Anzahl)	1125	1299
Median	(Tage)	5,0	4,0
Mittelwert	(Tage)	8,8	8,3

3.2 Statistische Alterswerte

		2017		2016	
		Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
Männlich	(Anzahl)	629	55,9%	717	55,2%
Minimum	(Jahre)	0		2	
Median	(Jahre)	77,0		78,0	
Mittelwert	(Jahre)	73,8		74,6	
Maximum	(Jahre)	96		98	
Weiblich	(Anzahl)	496	44,1%	582	44,8%
Minimum	(Jahre)	0		1	
Median	(Jahre)	79,0		79,0	
Mittelwert	(Jahre)	74,3		75,4	
Maximum	(Jahre)	98		103	
unbestimmt	(Anzahl)	0	0,0%		
Minimum	(Jahre)	0			
Median	(Jahre)	0,0			
Mittelwert	(Jahre)	0,0			
Maximum	(Jahre)	0			
Gesamt	(Anzahl)	1125	100,0%	1299	100,0%
Minimum	(Jahre)	0		1	
Median	(Jahre)	78,0		78,0	
Mittelwert	(Jahre)	74,0		75,0	
Maximum	(Jahre)	98		103	

3.3 Verteilung der Altersgruppen (Jahre)

Altersgruppen	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 20 Jahre	22	2,0%	17	1,3%
20 - 39 Jahre	30	2,7%	29	2,2%
40 - 59 Jahre	87	7,7%	103	7,9%
60 - 79 Jahre	482	42,8%	586	45,1%
>= 80 Jahre	504	44,8%	564	43,4%
Gesamt	1125	100,0%	1299	100,0%



4 Präoperative Anamnese / Klinik

4.1 Einstufung nach ASA-Klassifikation

ASA-Klassifikation	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
1 normaler, gesunder Patient	59	5,2%	80	6,2%
2 Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	473	42,0%	554	42,6%
3 Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	518	46,0%	602	46,3%
4 Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	67	6,0%	62	4,8%
5 moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	8	0,7%	1	0,1%
Gesamt	1125	100,0%	1299	100,0%

4.2 Wundkontaminationklassifikation (nach Definition der CDC)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Präoperative Wundkontamination				
aseptische Eingriffe	1007/1125	89,5%	1185/1299	91,2%
bedingt aseptische Eingriffe	48/1125	4,3%	30/1299	2,3%
kontaminierte Eingriffe	29/1125	2,6%	29/1299	2,2%
septische Eingriffe	41/1125	3,6%	55/1299	4,2%

5 Indikation zur Revision / Explantation

5.1 Indikation zur Revision / Explantation

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Indikation zum Eingriff am Aggregat				
Batterieerschöpfung	256/1125	22,8%	331/1299	25,5%
Fehlfunktion/Rückruf	22/1125	2,0%	7/1299	0,5%
vorzeitiger Aggregataustausch anlässlich einer Revisionsoperation/eines Systemwechsels	108/1125	9,6%	82/1299	6,3%
sonstige aggregatbezogene Indikation	105/1125	9,3%	104/1299	8,0%
Taschenproblem				
Taschenhämatom	8/1125	0,7%	6/1299	0,5%
Aggregatperforation	22/1125	2,0%	30/1299	2,3%
Infektion	75/1125	6,7%	85/1299	6,5%
sonstiges Taschenproblem	70/1125	6,2%	64/1299	4,9%
Sondenproblem	786/1125	69,9%	866/1299	66,7%
Ort der letzten Schrittmacher-OP vor diesem Eingriff				
stationär, eigene Institution	688/1125	61,2%	780/1299	60,0%
stationär, andere Institution	423/1125	37,6%	483/1299	37,2%
stationärsersetzend/ambulant, eigene Institution	6/1125	0,5%	10/1299	0,8%
stationärsersetzend/ambulant, andere Institution	8/1125	0,7%	26/1299	2,0%

5.2 Spezielle Indikation zur Revision / Explantation von Sonden

Indikation zur Revision/Explantation der Vorhofsonde	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine	423/786	53,8%	491/866	56,7%
Dislokation	153/786	19,5%	152/866	17,6%
Sondenbruch/Isolationsdefekt	26/786	3,3%	45/866	5,2%
fehlerhafte Konnektion	4/786	0,5%	2/866	0,2%
Zwerchfellzucken oder Pectoraliszucken	4/786	0,5%	3/866	0,3%
Oversensing	7/786	0,9%	2/866	0,2%
Undersensing	21/786	2,7%	13/866	1,5%
Stimulationsverlust/Reizschwellenanstieg	41/786	5,2%	47/866	5,4%
Infektion	76/786	9,7%	66/866	7,6%
Myokardperforation	4/786	0,5%	12/866	1,4%
Sonstige	27/786	3,4%	33/866	3,8%

Grundgesamtheit: Patienten mit Sondenproblem

Indikation zur Revision/Explantation der rechtsventrikulären / linksventrikulären Sonde	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
rechtsventrikuläre Sonde				
keine	196/786	24,9%	221/866	25,5%
Dislokation	104/786	13,2%	95/866	11,0%
Sondenbruch/Isolationsdefekt	74/786	9,4%	108/866	12,5%
fehlerhafte Konnektion	6/786	0,8%	3/866	0,3%
Zwerchfellzucken oder Pectoraliszucken	13/786	1,7%	14/866	1,6%
Oversensing	11/786	1,4%	12/866	1,4%
Undersensing	25/786	3,2%	26/866	3,0%
Stimulationsverlust/Reizschwellenanstieg	198/786	25,2%	233/866	26,9%
Infektion	86/786	10,9%	75/866	8,7%
Myokardperforation	43/786	5,5%	34/866	3,9%
Sonstige	30/786	3,8%	45/866	5,2%
linksventrikuläre Sonde				
keine	771/786	98,1%	842/866	97,2%
Dislokation	4/786	0,5%	7/866	0,8%
Sondenbruch/Isolationsdefekt	2/786	0,3%	4/866	0,5%
fehlerhafte Konnektion	0/786	0,0%	0/866	0,0%
Zwerchfellzucken oder Pectoraliszucken	0/786	0,0%	1/866	0,1%
Oversensing	0/786	0,0%	0/866	0,0%
Undersensing	0/786	0,0%	0/866	0,0%
Stimulationsverlust/Reizschwellenanstieg	4/786	0,5%	2/866	0,2%
Infektion	5/786	0,6%	6/866	0,7%
Myokardperforation	0/786	0,0%	0/866	0,0%
Sonstige	0/786	0,0%	4/866	0,5%

Grundgesamtheit: Patienten mit Sondenproblem

6 Operation

6.1 Dauer des Eingriffs (Schnitt-Nahtzeit)

postoperativ funktionell aktives HSM-System vorhanden		2017	2016
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
nein, da Explantation	(Anzahl)	134	179
Minimum	(Minuten)		
Median	(Minuten)	52,5	48,0
Mittelwert	(Minuten)	93,3	77,7
Maximum	(Minuten)		
ja	(Anzahl)	991	1120
Minimum	(Minuten)		
Median	(Minuten)	50,0	48,0
Mittelwert	(Minuten)	61,8	59,8
Maximum	(Minuten)		

6.1 Dauer des Eingriffs (Schnitt-Nahtzeit)

System		2017	2016
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
VVI	(Anzahl)	270	303
Minimum	(Minuten)		
Median	(Minuten)	39,0	36,0
Mittelwert	(Minuten)	53,0	48,6
Maximum	(Minuten)		
AAI	(Anzahl)	2	3
Minimum	(Minuten)		
Median	(Minuten)	60,0	54,0
Mittelwert	(Minuten)	60,0	62,0
Maximum	(Minuten)		
DDD	(Anzahl)	686	749
Minimum	(Minuten)		
Median	(Minuten)	53,0	50,0
Mittelwert	(Minuten)	64,1	61,9
Maximum	(Minuten)		
VDD	(Anzahl)	1	1
Minimum	(Minuten)		
Median	(Minuten)	46,0	125,0
Mittelwert	(Minuten)	46,0	125,0
Maximum	(Minuten)		
CRT-System mit einer Vorhofsonde	(Anzahl)	29	52
Minimum	(Minuten)		
Median	(Minuten)	80,0	69,5
Mittelwert	(Minuten)	90,3	87,9
Maximum	(Minuten)		
CRT-System ohne Vorhofsonde	(Anzahl)	3	7
Minimum	(Minuten)		
Median	(Minuten)	44,0	79,0
Mittelwert	(Minuten)	53,3	103,3
Maximum	(Minuten)		
sonstiges	(Anzahl)	0	5
Minimum	(Minuten)		
Median	(Minuten)	0,0	57,0
Mittelwert	(Minuten)	0,0	70,0
Maximum	(Minuten)		
alle Operationen	(Anzahl)	1125	1299
Minimum	(Minuten)		
Median	(Minuten)	50,0	48,0
Mittelwert	(Minuten)	65,6	62,3
Maximum	(Minuten)		

7 Postoperativ funktionell aktive Anteile

7.1 Schrittmacher-Aggregat

Art des Vorgehens	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
kein Eingriff am Aggregat	446/991	45,0%	469/1120	41,9%
Neuimplantation	416/991	42,0%	515/1120	46,0%
Neuplatzierung	108/991	10,9%	100/1120	8,9%
Sonstige	21/991	2,1%	36/1120	3,2%

Jahr der Implantation *	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Jahr der Implantation bekannt	564/575	98,1%	589/605	97,4%
Jahr der Implantation nicht bekannt	11/575	1,9%	16/605	2,6%

* Art des Vorgehens: nicht Neuimplantation

Abstand Implantationsjahr und Aufnahmejahr (Jahre)	2017	2016
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl gültige Angaben	564	589
Minimum (Jahre)	0	0
Median (Jahre)	0,0	0,0
Mittelwert (Jahre)	1,1	1,2
Maximum (Jahre)	23	14

7.2 Schrittmachersonden

7.2.1 I. Vorhof

wenn System = AAI, DDD, VDD, CRT-System mit einer Vorhofsonde oder sonstiges System

Art des Vorgehens	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
kein Eingriff an der Sonde	400/718	55,7%	449/810	55,4%
Neuimplantation	168/718	23,4%	215/810	26,5%
Neuplatzierung	131/718	18,2%	115/810	14,2%
Reparatur	4/718	0,6%	5/810	0,6%
Sonstige	15/718	2,1%	25/810	3,1%
keine Angaben	0/718	0,0%	1/810	0,1%

Zeitabstand zur Implantation der Sonde *	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
<= 1 Jahr	302/550	54,9%	307/594	51,7%
> 1 Jahr	245/550	44,5%	287/594	48,3%
unbekannt	3/550	0,5%	0/594	0,0%

* Wenn Art des Vorgehens: kein Eingriff an der Sonde, Neuplatzierung, Reparatur oder Sonstiges

Reizschwelle intraoperativ	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
gemessen	628/717	87,6%	698/809	86,3%
Reizschwelle wegen Vorhofflimmerns nicht gemessen	68/717	9,5%	73/809	9,0%
Reizschwelle aus anderen Gründen nicht gemessen	21/717	2,9%	34/809	4,2%
keine Angabe	0/717	0,0%	4/809	0,5%

Reizschwelle		2017	2016
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
(intraoperativ, bei 0,5 ms) (V)	(Anzahl)	628	698
Minimum	(V)		
Median	(V)	0,7	0,7
Mittelwert	(V)	0,8	0,8
Maximum	(V)		

7.2.1 I. Vorhof

P-Wellen-Amplitude, intraoperativ	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
gemessen	663/718	92,3%	740/810	91,4%
P-Wellen-Amplitude wegen Vorhofflimmerns nicht gemessen	26/718	3,6%	30/810	3,7%
fehlender Vorhofeigenrhythmus	9/718	1,3%	9/810	1,1%
P-Wellen-Amplitude aus anderen Gründen nicht gemessen	19/718	2,6%	27/810	3,3%
keine Angabe	1/718	0,1%	4/810	0,5%

P-Wellen-Amplitude, intraoperativ		2017	2016
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
(mV)	(Anzahl)	663	740
Minimum	(mV)		
Median	(mV)	2,8	2,9
Mittelwert	(mV)	3,1	3,2
Maximum	(mV)		

7.2.2 II. Ventrikel - rechtsventrikuläre Sonde

Anmerkung: Es handelt sich um Angaben zur aktiven Pace-/Sense-Sonde des Schrittmachersystems. Dies gilt auch für den Ausnahmefall, dass die Pace-/Sense-Sonde im linken Ventrikel platziert wurde.

wenn System = VVI, DDD, VDD, CRT-System mit/ohne Vorhofsonde oder sonstiges System

Art des Vorgehens	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
kein Eingriff an der Sonde	412/989	41,7%	468/1117	41,9%
Neuimplantation	411/989	41,6%	463/1117	41,5%
Neuplatzierung	136/989	13,8%	138/1117	12,4%
Reparatur	4/989	0,4%	11/1117	1,0%
Sonstige	26/989	2,6%	35/1117	3,1%
keine Angaben	0/989	0,0%	2/1117	0,2%

Zeitabstand zur Implantation der Sonde *	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
<= 1 Jahr	292/578	50,5%	318/652	48,8%
> 1 Jahr	281/578	48,6%	332/652	50,9%
unbekannt	5/578	0,9%	2/652	0,3%

* Wenn Art des Vorgehens: kein Eingriff an der Sonde, Neuplatzierung, Reparatur oder Sonstiges

Reizschwelle intraoperativ	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
gemessen	966/989	97,7%	1086/1117	97,2%
Reizschwelle nicht gemessen	23/989	2,3%	29/1117	2,6%
keine Angabe	0/989	0,0%	2/1117	0,2%

Reizschwelle		2017	2016
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
(intraoperativ, bei 0,5 ms) (V)	(Anzahl)	966	1086
Minimum	(V)		
Median	(V)	0,6	0,6
Mittelwert	(V)	0,7	0,7
Maximum	(V)		

7.2.2 II. Ventrikel - rechtsventrikuläre Sonde

Anmerkung: Es handelt sich um Angaben zur aktiven Pace-/Sense-Sonde des Schrittmachersystems. Dies gilt auch für den Ausnahmefall, dass die Pace-/Sense-Sonde im linken Ventrikel platziert wurde.

wenn System = VVI, DDD, VDD, CRT-System mit/ohne Vorhofsonde oder sonstiges System

R-Amplitude, intraoperativ	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
gemessen	870/989	88,0%	977/1117	87,5%
kein Eigenrhythmus gemessen	99/989	10,0%	115/1117	10,3%
R-Amplitude aus anderen Gründen nicht gemessen	20/989	2,0%	23/1117	2,1%
keine Angabe	0/989	0,0%	2/1117	0,2%

R-Amplitude, intraoperativ		2017	2016
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
(mV)	(Anzahl)	870	977
Minimum	(mV)		
Median	(mV)	11,1	11,5
Mittelwert	(mV)	11,8	12,4
Maximum	(mV)		

7.2.3 III. Ventrikel - linksventrikuläre Sonde

wenn System = CRT-System mit/ohne Vorhofsonde oder sonstiges System

Art des Vorgehens	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
kein Eingriff an der Sonde	12/32	37,5%	30/64	46,9%
Neuimplantation	16/32	50,0%	25/64	39,1%
Neuplatzierung	3/32	9,4%	5/64	7,8%
Reparatur	1/32	3,1%	1/64	1,6%
Sonstige	0/32	0,0%	0/64	0,0%
keine Angaben	0/32	0,0%	3/64	4,7%

Zeitabstand zur Implantation der Sonde *	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
<= 1 Jahr	8/16	50,0%	13/36	36,1%
> 1 Jahr	7/16	43,8%	22/36	61,1%
unbekannt	1/16	6,3%	1/36	2,8%

* Wenn Art des Vorgehens: kein Eingriff an der Sonde, Neuplatzierung, Reparatur oder Sonstiges

Reizschwelle intraoperativ	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
gemessen	32/32	100,0%	57/64	89,1%
Reizschwelle nicht gemessen	0/32	0,0%	4/64	6,3%
keine Angabe	0/32	0,0%	3/64	4,7%

Reizschwelle		2017	2016
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
(intraoperativ, bei 0,5 ms) (V)	(Anzahl)	32	57
Minimum	(V)		
Median	(V)	1,0	0,8
Mittelwert	(V)	1,0	1,1
Maximum	(V)		

8 Postoperativ funktionell nicht mehr aktive Anteile des HSM-Systems

8.1 Schrittmachersystem

Schrittmachersystem, wenn kein postoperativ funktionell aktives HSM-System vorhanden, da Explantation oder wenn Art des Vorgehens = Neuimplantation

System	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
VVI	118/550	21,5%	141/694	20,3%
AAI	15/550	2,7%	25/694	3,6%
DDD	378/550	68,7%	483/694	69,6%
VDD	6/550	1,1%	1/694	0,1%
CRT-System mit einer Vorhofsonde	11/550	2,0%	18/694	2,6%
CRT-System ohne Vorhofsonde	1/550	0,2%	1/694	0,1%
sonstiges	8/550	1,5%	16/694	2,3%
keine Angaben	13/550	2,4%	9/694	1,3%

8.2 Schrittmacher-Aggregat

Art des Vorgehens	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Explantation	508/1125	45,2%	646/1299	49,7%
Stilllegung	17/1125	1,5%	14/1299	1,1%
Sonstige	16/1125	1,4%	27/1299	2,1%
keine Angaben	584/1125	51,9%	612/1299	47,1%

Jahr der Implantation *	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
bekannt	509/541	94,1%	639/687	93,0%
nicht bekannt	32/541	5,9%	48/687	7,0%

* Wenn Art des Vorgehens: Explantation, Stilllegung oder Sonstige

Abstand Implantationsjahr und Aufnahmejahr (Jahre)	2017	2016
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl gültige Angaben	509	639
Minimum (Jahre)	0	0
Median (Jahre)	7,0	7,0
Mittelwert (Jahre)	6,7	6,7
Maximum (Jahre)	31	30

8.3 Schrittmachersonden

8.3.1 I. Vorhof

Art des Vorgehens	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Explantation	211/1125	18,8%	234/1299	18,0%
Stilllegung	151/1125	13,4%	221/1299	17,0%
Sonstige	23/1125	2,0%	21/1299	1,6%
keine Angaben	740/1125	65,8%	823/1299	63,4%

Zeitabstand zur Implantation der Sonde, wenn Art des Vorgehens ausgefüllt ist	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
<= 1 Jahr	110/385	28,6%	103/476	21,6%
> 1 Jahr	270/385	70,1%	372/476	78,2%
unbekannt	5/385	1,3%	1/476	0,2%

8.3.2 II. Ventrikel - rechtsventrikuläre Sonde

Anmerkung: Es handelt sich um Angaben zur nicht mehr aktiven Pace-/Sense-Sonde des Schrittmachersystems. Dies gilt auch für den Ausnahmefall, dass die Pace-/Sense-Sonde im linken Ventrikel platziert wurde.

Art des Vorgehens	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Explantation	311/1125	27,6%	319/1299	24,6%
Stilllegung	207/1125	18,4%	273/1299	21,0%
Sonstige	18/1125	1,6%	20/1299	1,5%
keine Angaben	589/1125	52,4%	687/1299	52,9%

Zeitabstand zur Implantation der Sonde, wenn Art des Vorgehens ausgefüllt ist	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
<= 1 Jahr	180/536	33,6%	154/612	25,2%
> 1 Jahr	351/536	65,5%	457/612	74,7%
unbekannt	5/536	0,9%	1/612	0,2%

8.3.3 III. Ventrikel - linksventrikuläre Sonde

Art des Vorgehens	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Explantation	13/1125	1,2%	19/1299	1,5%
Stilllegung	2/1125	0,2%	6/1299	0,5%
Sonstige	1/1125	0,1%	5/1299	0,4%
keine Angaben	1109/1125	98,6%	1269/1299	97,7%

Zeitabstand zur Implantation der Sonde, wenn Art des Vorgehens ausgefüllt ist	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
<= 1 Jahr	10/16	62,5%	15/30	50,0%
> 1 Jahr	6/16	37,5%	15/30	50,0%
unbekannt	0/16	0,0%	0/30	0,0%

9 Peri- bzw. postoperative Komplikationen

9.1 Peri- bzw. postoperative Komplikationen

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Fälle mit mindestens einer Komplikation	11/1125	1,0%	23/1299	1,8%
Asystolie	0/1125	0,0%	2/1299	0,2%
Kammerflimmern	1/1125	0,1%	0/1299	0,0%
interventionspflichtiger Pneumothorax	1/1125	0,1%	1/1299	0,1%
interventionspflichtiger Hämatothorax	0/1125	0,0%	2/1299	0,2%
interventionspflichtiger Perikarderguss	1/1125	0,1%	3/1299	0,2%
interventionspflichtiges Taschenhämatom	1/1125	0,1%	1/1299	0,1%
Sondendislokation	4/1125	0,4%	6/1299	0,5%
Vorhof	1/4	25,0%	2/6	33,3%
Ventrikel				
rechtsventrikuläre Sonde	3/4	75,0%	4/6	66,7%
linksventrikuläre Sonde	0/4	0,0%	0/6	0,0%
beide	0/4	0,0%	0/6	0,0%
Sondendysfunktion	2/1125	0,2%	7/1299	0,5%
Vorhof	1/2	50,0%	0/7	0,0%
Ventrikel				
rechtsventrikuläre Sonde	2/2	100,0%	7/7	100,0%
linksventrikuläre Sonde	0/2	0,0%	0/7	0,0%
beide	0/2	0,0%	0/7	0,0%
postoperative Wundinfektion (Definition der CDC)	0/1125	0,0%	0/1299	0,0%
sonstige interventionspflichtige Komplikation	1/1125	0,1%	2/1299	0,2%

Mehrfachnennung möglich

10 Entlassung

10.1 Entlassungsgrund

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
01. Behandlung regulär beendet	898	79,8%	1087	83,7%
02. Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	45	4,0%	50	3,8%
03. Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	1	0,1%	0	0,0%
04. Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	1	0,1%	2	0,2%
05. Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,0%	0	0,0%
06. Verlegung in ein anderes Krankenhaus	79	7,0%	83	6,4%
07. Tod	20	1,8%	20	1,5%
08. Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit	1	0,1%	0	0,0%
09. Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	72	6,4%	40	3,1%
10. Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	8	0,7%	16	1,2%
11. Entlassung in ein Hospiz	0	0,0%	0	0,0%
13. Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,0%	0	0,0%
14. Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,0%	0	0,0%
15. Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,0%	0	0,0%
17. Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Engeltbereichen der DRG-Fallpauschalen	0	0,0%	1	0,1%
22. Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung	0	0,0%	0	0,0%
25. Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - PEPP, § 4 PEPPV 2013)	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	1125	100,0%	1299	100,0%

10.2 Verstorbene Patienten

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	20/1125	1,8%	20/1299	1,5%
nein	1105/1125	98,2%	1279/1299	98,5%

Inhalt Gesamtauswertung 2017

Modul 09/3

*Herzschrittmacher-Revision / -Systemwechsel
/-Explantation*

Basisstatistik

Qualitätsmerkmale

Inhaltsverzeichnis

1 Peri- bzw. postoperative Komplikationen

1.1 Chirurgische Komplikationen

1.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

1.3 Dislokation oder Dysfunktion revidierter bzw. neu implantierter Sonden

2 Sterblichkeit im Krankenhaus

2.1 Sterblichkeit im Krankenhaus

2.2 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen

2.3 Risikofaktoren zum verwendeten HSM-REV-Score bei Todesfällen © IQTIG 2018

1 Peri- bzw. postoperative Komplikationen

Qualitätsziel: Möglichst wenige peri- bzw. postoperative Komplikationen

1.1 Chirurgische Komplikationen

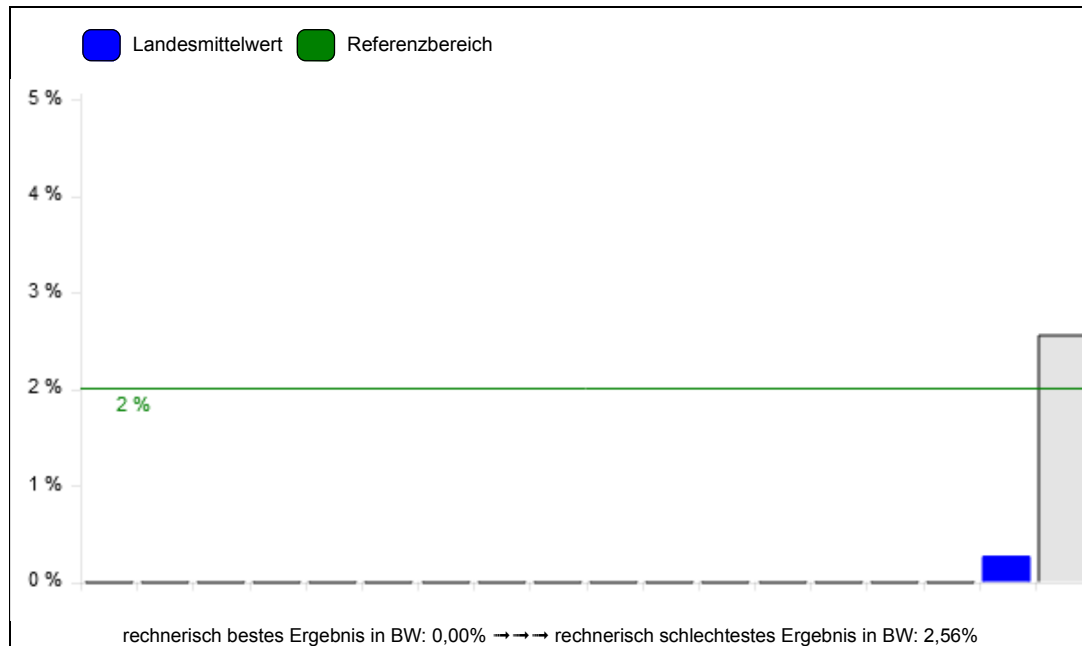
Indikator-ID: 1089

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten

Zähler: Patienten mit chirurgischen Komplikationen: Interventionspflichtiger Pneumothorax, interventionspflichtiger Hämatothorax, interventionspflichtiger Perikarderguss, interventionspflichtiges Taschenhämatom oder postoperative Wundinfektion

Referenzbereich: <= 2,00 % (Toleranzbereich)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit chirurgischen Komplikationen (ID 1089)	3/1125	0,27%	7/1299	0,54%
Vertrauensbereich		(0,09% - 0,78%)		(0,26% - 1,11%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

1.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit mindestens einer peri- bzw. postop. Komplikation	11/1125	0,98%	23/1299	1,77%
Patienten mit Arrhythmien (Asystolie oder Kammerflimmern)	1/1125	0,09%	2/1299	0,15%
Asystolie	0/1125	0,00%	2/1299	0,15%
Kammerflimmern	1/1125	0,09%	0/1299	0,00%
Patienten mit chirurg. Komplikationen (ID 1089)	3/1125	0,27%	7/1299	0,54%
interventionspflichtiger Pneumothorax	1/1125	0,09%	1/1299	0,08%
interventionspflichtiger Perikarderguss	1/1125	0,09%	3/1299	0,23%
interventionspflichtiges Taschenhämatom	1/1125	0,09%	1/1299	0,08%
interventionspflichtiger Hämatothorax	0/1125	0,00%	2/1299	0,15%
postoperative Wundinfektion	0/1125	0,00%	0/1299	0,00%
Patienten mit Sondendislokation	4/1125	0,36%	6/1299	0,46%
Patienten mit Sondendysfunktion	2/1125	0,18%	7/1299	0,54%
Pat. mit sonstigen interventionspflichtigen Komplikationen	1/1125	0,09%	2/1299	0,15%
Patienten mit Entlassungsgrund Tod	20/1125	1,78%	20/1299	1,54%

1.3 Dislokation oder Dysfunktion revidierter bzw. neu implantierter Sonden

Indikator-ID: 52315

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit revidierter bzw. neu implantierter Sonde

Zähler: Patienten mit Dislokation oder Dysfunktion an einer revidierten bzw. neu implantierten Sonde

Referenzbereich: <= 3,00 % (Toleranzbereich)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit Dislokation oder Dysfunktion an einer revidierten bzw. neu implantierten Sonde (ID 52315)	6/776	0,77%	12/872	1,38%
Vertrauensbereich		(0,35% - 1,68%)		(0,79% - 2,39%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

2 Sterblichkeit im Krankenhaus

Qualitätsziel: Niedrige Sterblichkeit im Krankenhaus

2.1 Sterblichkeit im Krankenhaus

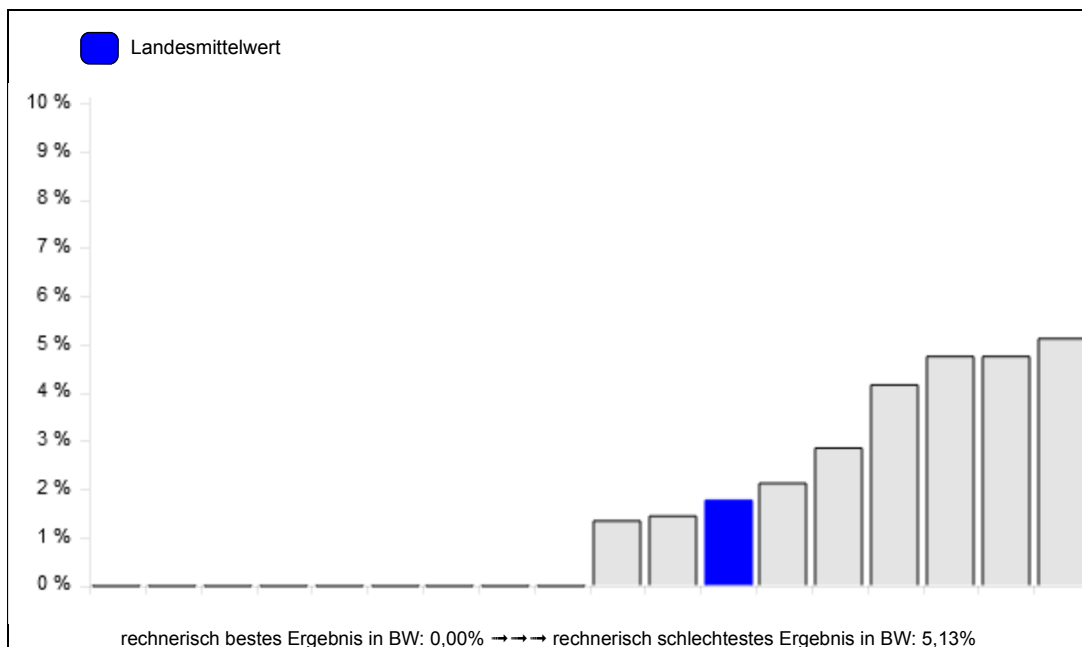
Indikator-ID: 51399

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten

Zähler: Verstorbene Patienten

Referenzbereich: Nicht definiert; Kennzahl als Qualitätsindikator gestrichen

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Verstorbene Patienten (ID 51399)	20/1125	1,78%	20/1299	1,54%
Vertrauensbereich		(1,15% - 2,73%)		(1,00% - 2,37%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

2.2 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen

Indikator-ID: 51404

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten

Zähler: Verstorbene Patienten

O (observed): Beobachtete Rate an Todesfällen

E (expected): Erwartete Rate an Todesfällen, risikoadjustiert nach logistischem HSM-REV-Score

Referenzbereich: <= 5,63 (95. Perzentil, Toleranzbereich)

Todesfälle	2017	2016
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
	Anzahl	Anzahl
beobachtet (O)	20	20
	1,78%	1,54%
vorhergesagt (E)	21,97	15,28
	1,95%	1,18%
Gesamt	1125	1299
O - E *	-0,18%	0,36%

* Anteil an Todesfällen, der über dem erwarteten Anteil liegt. Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Todesfällen kleiner ist als erwartet. Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Todesfällen größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Todesfällen nach logistischem HSM-REV-Score und wird berechnet als Mittelwert des logistischen HSM-REV-Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
O / E (ID 51404) **	0,91		1,31	
Vertrauensbereich		(0,59 - 1,40)		(0,85 - 2,01)

** Verhältnis der beobachteten Rate an Todesfällen zur erwarteten Rate.

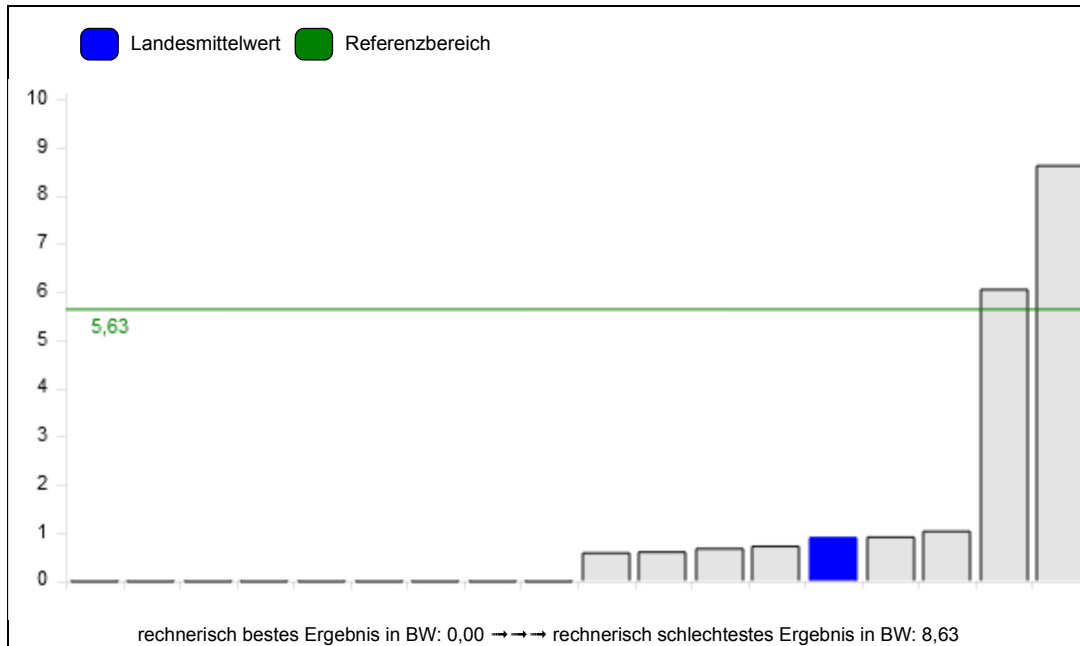
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Todesfällen kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Todesfällen ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Todesfällen ist 10% kleiner als erwartet.

2.2 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

2.3 Risikofaktoren zum verwendeten HSM-REV-Score bei Todesfällen © IQTIG 2018

Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	Odds-Ratio (95% C.I.)	
					unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-6,072569149921843	0,261	-23,303			
ASA-Klassifikation 3	1,695675802408289	0,279	6,076	5,450	3,256	9,803
ASA-Klassifikation 4	3,383780814598596	0,301	11,254	29,482	16,772	54,961
ASA-Klassifikation 5	4,915817540063170	0,545	9,020	136,431	45,754	395,396
Indikation zum Folgeeingriff: Infektion oder Aggregatperforation	1,438105736523405	0,159	9,059	4,213	3,081	5,745